

Positiver Trend

[19.07.2024] Eine Auswertung der Deutschen WindGuard zeigt, dass der Zubau von Windenergieanlagen in Deutschland steigt. Der Gesamtausbau bleibt jedoch hinter dem Bedarf zurück.

Im ersten Halbjahr 2024 wurden in Deutschland 250 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 1,3 Gigawatt errichtet. Das zeigt eine Auswertung der Deutschen WindGuard im Auftrag des Bundesverbands WindEnergie (BWE) und des VDMA Power Systems. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Neugenehmigungen um 32 Prozent.

Bärbel Heidebroek, Präsidentin Bundesverband WindEnergie BWE, erklärt: „Neugenehmigungen und Zuschläge in den Ausschreibungsrunden liegen auf Rekordniveau. Der positive Trend muss jetzt über die Legislaturperiode hinaus dynamisiert und verstetigt werden.“ Denn der Gesamtausbau bleibe hinter den Erfordernissen zurück, um das Ziel von 115 Gigawatt bis 2030 zu erreichen. Die Verbände betonen daher die Notwendigkeit, die Genehmigungsverfahren für große und schwere Transporte zu vereinfachen und zu beschleunigen. Auch ein flexibleres Netz und die Nutzung von Netzanschlusskapazitäten seien wichtige Maßnahmen, um den Ausbau voranzutreiben.

(al)

Stichwörter: Windenergie,